1.

Antrag

Erstantrag

vom

--

Änderungsantrag

Bezug auf Antrag vom

--

Beantragt wird die

Finanzierung der Personal- und Sachausgaben des Frauenhauses* / der Frauenschutzwohnung*

im Jahr 2026

beim

Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie (TMSGAF)
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

gemäß

§§ 4-6 Thüringer Chancengleichheitsförderungsgesetz in der Fassung vom 2. Juli 2024 (GVBl Nr. 8/2024 S. 239 ff)

im Zeitraum

vom	01.01.2026	bis	31.12.2026
-----	-------------------	-----	-------------------

in Höhe

von	0,00	EUR
-----	-------------	------------

Antragsteller/-in

--

Geschäftszeichen

1060-GB-0793/.....2026

1. Antrag
 2. rechtliche Verhältnisse / Stammdaten
 3. Projektbeschreibung
 - 4.1 Personalausgaben - Vergütung
 - 4.2 Personalausgaben - Sozialversicherung
 5. Sachausgaben
 - 6.1 Finanzierungsplan Ausgaben
 - 6.2 Finanzierungsplan - Deckung der Ausgaben (Einnahmen)
 - 6.3 Sicherung der Gesamtfinanzierung
 7. Verzeichnis der Anlagen
 8. Erklärungen / Zeichnungen
- Anlagen gemäß Verzeichnis

bei

Änderungsantrag*:
Erklärung

Unverändert fort gelten alle vorliegend nicht geänderten Angaben des Erstantrages vom:

00.01.1900

**ggf. ankreuzen; Änderungsantrag enthält immer die jeweils geänderten Blätter 1 und 8; im Weiteren umfasst er jene Datenblätter, welche die Änderungen betreffen, d. h. die auf Blatt 1 angekreuzt sind.*

2. Träger/Antragsteller

1060-GB-0793/.....2026

2.1 Name /Bezeichnung

Anschrift PLZ, Ort
 Straße, Nr.
 Kontakt Telefon/Fax
 ggfs. mobil
 E-Mail

0	
	Postfach Nr.

2.2 Rechtsform

- eingetragener Verein
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Gebietskörperschaft
- anderes:
- Satzung vom
- Gesellschaftsvertrag zuletzt geändert am

2.3 Vereinsregister

Nr. Amtsgericht

- aktueller Abdruck vom
- Änderungsnachweis vom

2.4 Gemeinnützigkeit

- Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO in Bezug auf die Satzung in der aktuell gültigen Fassung vom
Finanzamt
- Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer (Befreiung wg. Feststellung gemeinnütziger Zwecke im Sinne der §§ 51 ff AO) vom
Finanzamt

**2.5 Vertretungs-
berechtigung
Beauftragung
Bevollmächtigung**

gemäß der jeweiligen Regelung nach Ziffer 2.2:

gemäß den Regelungen d. Geschäftsordnung

- Einzelvertretung
 Namen / Funktionen:
- gemeinsame Vertretung:
 Namen / Funktionen
- Beauftragung / Vollmacht gemäß Schreiben vom
 Name / Funktion

Ansprechpartner/-in ohne Vertretungsberechtigung

Name / Funktion

2.6 Bankverbindung

Kontoinhaber/-in

Kreditinstitut

IBAN

2.7 Besserstellungsverbot

§12ThürHhG

a) Die Förderung von Personal- und/oder Sachausgaben wird beantragt

JA

NEIN

b) Beantragter Bewilligungsbetrag ist höher als 50.000,00 EUR

c) Antragstellender Träger finanziert sich insgesamt* zu einem Anteil von mehr als 50 vom Hundert aus Zuwendungen der öffentlichen Hand

** bezieht sich auf die Gesamtfinanzierung im Haushalts- oder Wirtschaftsplan des antragstellenden Trägers, ist nicht auf Projektausgaben beschränkt*

2.8 Einwilligung zur elektronischen, unverschlüsselten Kommunikation mit dem TMSGAF

Es besteht eine Einwilligung zur elektronischen, unverschlüsselten Kommunikation von ggf. auch geschützten Daten.

JA

NEIN

Eine gezeichnete **Einwilligung**

vom

Datum

ist Anlage dieses Antrages

Anlage Nr.:

3. Projektbeschreibung

1060-GB-0793/.....2026

Finanzierung der Personal- und Sachausgaben des Frauenhauses* / der Frauenschutzwohnung*

3.1 im Jahr 2026

Anschrift/Kontakt: (sofern abweichend von Trägeranschrift: überschreiben)

PLZ, Ort	0
Straße, Nr., ggfs. PF	0
Telefon/Fax ggfs. mobil	0
E-Mail	0

3.2 Zeitraum vom **01.01.2026** bis **31.12.2026**

3.3 personelle und sachliche Voraussetzungen gemäß § 4 ThürChGIFöG

3.3.1 Förderung des Projektes in vorangegangenen Förderzeiträumen JA seit NEIN eine Finanzierung mit Landesmitteln (ab 2025 nach ThürChFöG) wird erstmalig beantragt

3.3.2 Fachpersonal Die Qualifikation des Fachpersonals entspricht den Anforderungen

Stellenplan gesamt		Tätigkeit	Qualifikation	im Jahr 2026 im Projekt beschäftigt			Tarif
Nr.:	VbE			von	bis	Std. pro Woche	
1							
2							
3							
4							
5							

Eine/mehrere Personen des Fachpersonals ist/sind berechtigt zur satzungsmäßigen Vertretung der/des Antragstellerin/-s

Funktion Stelle Nr.

In der Festsetzung der Vergütung / Tarifgruppe/Entgeltstufe werden Zeiträume gleichwertiger Berufserfahrungen anerkannt wie folgt:

Zeitraum (Jahre, Monate)	Art der Berufserfahrungen	Stelle Nr.

☐	Nachweise beigelegt für	Stelle Nr.	0	0	0
			0	0	

3.3.3 Vorgaben und Standards nach § 4 ThürChGIFöG

Frauenschutzeinrichtung im/ in der Landkreis / kreisfreien Stadt:

- Konzept
- ist Anlage des Antrages
 - Stand 2024 zuletzt aktualisiert am
 - entspricht Vorgaben nach § 4 ThürChGIFöG
 - wird fortgeschrieben im Jahr 2026

<u>Anzahl der Plätze in der Frauenschutzeinrichtung</u>		<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>
	gesamt:	
davon	Familienplätze	
	Plätze für Frauen	
	Plätze für Kinder	
☐	Personalschlüssel 1 VbE für 6 Plätze	Personalschlüssel: <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>

zusätzlicher Aufwand für

- 24-stündige Erreichbarkeit und Aufnahmebereitschaft der Schutzeinrichtung
- Bereitstellung einer qualifizierten 24-Stunden-Betreuung für individuellen Sonderbedarf
- regelmäßige Kooperation mit sozialen Einrichtungen (z. B. regionaler Pflegedienst, Psychiatrie, Suchtklinik)

4. Ausgaben für Personal (Bezug auf Nr. 3.3.2)

1060-GB-0793/.....2026

Personalausgaben gemäß Stellenplan

Nr.	Zeitraum (innerhalb des Bevolligungszeitraumes)			Arbeitszeit pro Woche h	angewendete Entgeltgruppe und -Stufe	Bruttoentgelt			Beiträge des Arbeitgebers (pro Jahr) zur			Summe
	Monate	von	bis			pro Monat	Sonder- zahlung pro Jahr	gesamt pro Jahr	Sozialversicherung	Berufs- genossen- schaft	betrieb- lichen Alters- vorsorge	
1												0,00
2												0,00
3												0,00
4												0,00
5												0,00
6												0,00
7												0,00
8												0,00
Summen												0,00

Vergleich zum Tarifvertrag der Länder (TV-L) oder zum Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD; sofern der Antragsteller rechtlich verpflichtet ist, nach TVöD zu vergüten).

	Tarif der/des Antragstellenden		Dauer der Beschäftigung in gleichwertiger Tätigkeit in Monaten zum Stand 1.1.2026		gewährte Entgeltbestandteile (bezogen auf 1 VbE)					vergleichbar mit TV-L (Ausnahme TVöD)	
	Tarif	Entgeltgruppe und -Stufe	beim Antragstellenden	Vorbeschäftigung	Bruttoentgelt in EUR/Jahr	Sonderzahlung in EUR/Jahr	keine Sonderzahlung	Altersvorsorge (%)	keine betriebliche Altersvorsorge	Entgeltgruppe	Stufe
1							☐		☐		
2							☐		☐		
3							☐		☐		
4							☐		☐		
5							☐		☐		
6							☐		☐		
7							☐		☐		
8							☐		☐		

**5. Ausgaben für Sozialversicherung
2026**

0-GB-0793/.....2026

	gesetzliche Krankenkasse			Umlage U1		Umlage U 2	
	JA	NEI N	Name der Kasse	JA	Arbeitgeber- aufwand in %	JA	Arbeitgeber- aufwand in %
1				☐		☐	
2				☐		☐	
3				☐		☐	
4				☐		☐	
5				☐		☐	
6				☐		☐	
7				☐		☐	
8				☐		☐	

5. Zuwendungsfähigkeit von Sachausgaben

5.1 vertragliche Ausgaben für Mieten, Pachten, Nebenkosten (s. Miet- und Pachtverhältnisse)

Objekt	Art der Aufwendungen	Zeitraum (sofern nicht durchgängig 12 Monate)		pro Monat	pro Jahr		Zwischen- summe
		von	bis		gesamt	davon im Projekt	
		in EUR					
I	Grundmiete/Pacht						
	Betriebskosten						
	Energiekosten (außerhalb d. Miet- od.Pachtvertrages)						
II	Grundmiete/Pacht						
	Betriebskosten						
	Energiekosten (außerhalb d. Miet- od.Pachtvertrages)						
Summen				0,00	0,00	0,00	0,00

5.2 Verträge über Leasing/Abonnements von Sachmitteln zur Projektausführung (z. B. Multifunktionsgeräte, PKW, Publikationen, Lizenzen)

Vertrag				Vertragslaufzeit		Kündigung	Aufwand eine Laufzeit	Anteil im Projekt	Aufwand im Projekt 2025
Nr.	Gegenstand	Datum	Partner	Dauer in Monaten	von bis	während der Laufzeit möglich	EUR	in %	EUR
								in EUR	
						☐			
						☐			
						☐			
						☐			
						☐			

5.3 laufende Ausgaben Telefonie und informationstechnische Kommunikation (IT)

		PLAN 2026
Ausgaben für:		EUR
1	Telefonentgelte	
2	Hosting	

3	Software (Lizenzen, z. B. Virusprogramm, fachliche Progamme)	
4	IT-Dienstleistungen (Service, Wartung, Support)	
5	Ersatzbeschaffung Technik	
6	Erwerb Kleinmaterial (ohne Inventarisierung)	
7	Miete Großgeräte (anteilig Aufwand 2025)	
8		
9		
	Summe	0,00

5.4 Vorhaltung und Nutzung Kraftfahrzeug

- Haltung und Nutzung eines Kraftfahrzeugs gemäß Zweckbestimmung im Projekt erfolgen auf Grundlage der gültigen Dienstvereinbarung.
- Fahrtenbuch wird geführt
- Bedingungen zur privaten Nutzung des Kraftfahrzeuges sind verbindlich geregelt.

vom

6. Finanzierungsplan

1060-GB-0793/.....2026

Finanzierung der Personal- und Sachausgaben des Frauenhauses* / der Frauenschutzwohnung*		
.....		
im Jahr 2026		
GESAMTAUSGABEN	Gesamtaufwand	
	PLAN 2025	PLAN 2026
EUR		
<u>Personalausgaben</u>		
1	0	0,00
2	0	0,00
3	0	0,00
4	0	0,00
5	0	0,00
<i>Zwischensumme Personalausgaben</i>		<i>0,00</i>
<u>Sachausgaben</u>		
1	vertragliche Ausgaben für Miete, Pacht, Nebenkosten, Betriebskosten	
2	Bürobedarf	
3	Porto	
4	laufende Ausgaben Telefonie u. informationstechnische Kommunikation gesamt gem. Aufstellung in Abschnitt 5.3	
5	Fortbildung (ohne Reisekosten)	
6	Supervision (ohne Reisekosten)	
7	Ersatzbeschaffung (außer IT)	
8	Instandhaltung, Reinigung (soweit nicht in 1 enthalten)	
9	Kraftfahrzeug (s. Ziffer 5.4)	
10	Reisekosten nach ThürRKG und VV	
11	Öffentlichkeitsarbeit	
12	Dienstleistungen Personalverwaltung	
14	Dienstleistungen Rechnungswesen / Berichtswesen / Zahlungsverkehr	
15	Versicherungen (bei rechtlicher Verpflichtung)	

Zwischensumme Sachausgaben	0,00	0,00
Summen	0,00	0,00

Finanzierungsplan Deckungsmittel

1060-GB-0793/.....2026

6.2

Deckungsmittel zur Finanzierung der Ausgaben		Gesamtausgaben	
		PLAN 2025	PLAN 2026
		EUR	
Finanzierung juristischer Personen des öffentlichen Rechts			
	TMASGFF		
zu	Personalausgaben		
	Sachausgaben		
			
zu	Personalausgaben		
	Sachausgaben		
eigene Mittel			
Leistungen Dritter			
	Spenden und Bußgelder		
	Nutzungsentgelte (<i>in 2026 nur für Nutzung durch Bewohner*Innen aus anderen Bundesländern</i>)		
	weitere Einnahmen		
Summen		0,00	0,00

1060-GB-0793/.....2026

6.3

Sicherung der Gesamtfinanzierung		Gesamtausgaben	
		PLAN 2025	PLAN 2026
		EUR	
Summe Ausgaben			0,00
Summe Deckungsmittel			0,00
Summen		0,00	0,00

7. Verzeichnis der Anlagen

1060-GB-0793/.....2026

Nr.	Anlage	ist Anlage	wird nachgereicht*	
				bis zum (Datum)
1	Konzept - Projektbeschreibung	☐	☐	
2	gültige Fassung der Satzung/des Gesellschaftsvertrages*	☐	☐	
3	aktueller Abdruck vom Vereinsregister	☐	☐	
4	ggfs. aktueller Änderungsnachweis des Vereinsregisters	☐	☐	
5	Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO mit Bezug auf die Satzung in der aktuell gültigen Fassung	☐	☐	
6	Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer	☐	☐	
7	Qualifikationsnachweise gem. Stellenplan Nr.:			
7.1		☐	☐	
7.2		☐	☐	
7.3		☐	☐	
7.4		☐	☐	
7.5		☐	☐	
7.6		☐	☐	
8	Einwilligung zur elektronischen, unverschlüsselten Übermittlung geschützter Daten	☐	☐	
9	Mietvertrag	☐	☐	
10	Verträge Leasing von Sachmitteln /Abonnements	☐	☐	
10.1		☐	☐	
10.2		☐	☐	
10.3		☐	☐	
...		☐	☐	
11	Antrag auf Abschlagszahlung	☐	☐	

7. Verzeichnis der Anlagen

15 / 17

*

Zutreffendes bitte eintragen bzw. ankreuzen

8.1 Erklärungen

1060-GB-0793/.....2026

Mit den Zeichnungen (Nr. 8.2) erklärt die Antragstellerin / der Antragsteller:

- Alle Angaben des Antrages sind vollständig und richtig.
- Vorliegend beantragte Mittel sind zur Finanzierung des Vorhabens **notwendig** und angemessen. Planung und Durchführung des Projektes erfolgen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.
- ein Antrag auf Abschlagszahlung für den Bewilligungszeitraum ist
 - vorgesehen gestellt am
 - Anlage dieses Antrages

- Es ist bekannt, dass die Entscheidung über den Antrag auf Grundlage der gemäß Thüringer Chancengleichheitsförderungsgesetz in der Fassung vom 2. Juli 2024 zu erlassenden Rechtsverordnung(-en) getroffen werden wird.**

- Die Gesamtfinanzierung ist gesichert. Neben den im Finanzierungsplan angegebenen Beträgen stehen keine weiteren Deckungsmittel zur Verfügung bzw. sind keine weiteren Deckungsmittel beantragt.
- Die Antragstellerin / der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.
- Die Antragstellerin / der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Das wird bei den Ausgaben berücksichtigt (Kostenangaben ohne Umsatzsteuer)
- Die Anlagen des vorliegenden Antrages sind gemäß Verzeichnis vollständig beigefügt oder werden unaufgefordert nachgereicht.
- In vorliegendem Antrag im Stellenplan ausgewiesenen Personen sind **nicht** zur rechtlichen Vertretung der Antragstellerin / des Antragstellers berechtigt.
- Gegen die Antragstellerin / den Antragsteller ist ein Insolvenzverfahren weder anhängig noch eröffnet.
- Bei der im Rahmen dieses Verfahrens notwendigen Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten nimmt die Antragstellerin / der Antragssteller die datenschutzrechtlichen Obliegenheiten in vollem Umfang wahr.
- Die Datenschutzhinweise des Landes Thüringen betreffend die einschlägigen Artikel der EU-Datenschutzgrundverordnung wurden unter <https://thueringen.de/datenschutz> zur Kenntnis genommen bzw. als Ausdruck zur Verfügung gestellt.

8.2 rechtsverbindliche Zeichnung(-en)

I	
	<i>*Name, Vorname</i> <i>Ort, Datum, Unterschrift</i> <i>Stempel</i>
II	
	<i>*Name, Vorname</i> <i>Ort, Datum, Unterschrift</i> <i>Stempel</i>

**bitte in Druckbuchstaben eintragen*